

Gesamtentwicklungskonzept Schulraum 2025 - 2040

Maur, 10. März 2025





Ausgangslage

Schulraumentwicklung: Warum jetzt?

- Wachstum: Schülerzahlen nehmen teilweise stark zu
- Bausubstanz: Schulhäuser aus den 70er Jahren
- Anforderungen: Pädagogik, Betreuung, Therapie

Vorarbeit 2022 - 2024

- Analyse der Infrastruktur
- Analyse der treibenden Faktoren
- Identifizierung des Handlungsbedarfs



Zukunftssicher



Gesamtentwicklungskonzept (GEK)

Was ist das GEK?

- Rahmen für die koordinierte Schulraumentwicklung
- Basis für transparente Information
- Zusammenarbeit Schule / Gemeinde (Liegenschaften)
- Nutzung von Synergien zwischen allen Standorten

Was ist das GEK nicht?

- GEK ist kein Projektplan
- GEK umfasst kein konkretes Vorhaben
- GEK geht nicht ins Detail



Fahrplan bis 2040



Leitgedanken zur Schulraumplanung

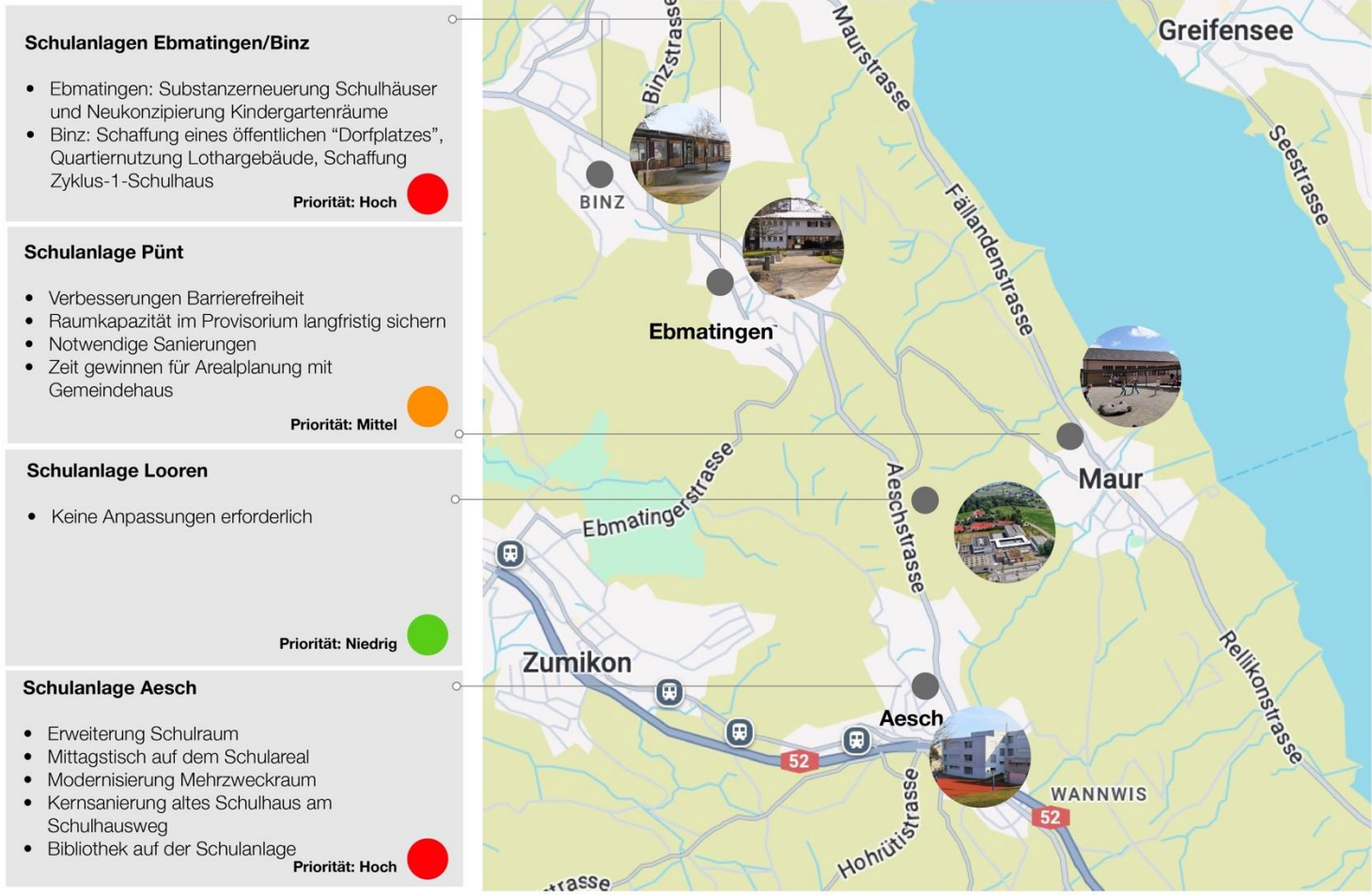
- Schule als Treffpunkt für alle
- Ortsschulen im Zyklussystem
- Schulergänzende Betreuung
- Multifunktionale Einrichtung
- Standortübergreifende Nutzung
- Integriertes Angebot auf dem Schulareal



Begegnungsorte



Handlungsbedarf



Priorisierung

- Aesch
- Ebmatingen / Binz
- Pünt
- Looren

Schülerwachstum 2025 bis 2040
+ 3 Kindergartenklassen
+ 4 Primarklassen
+ 1 Sekundarklassen



Schulanlage Pünt



Provisorium
in Dauerbau umwandeln

- + Bausubstanz
- + Unterrichtsraum
- + Begegnungszone



Arealentwicklung
Mit dem Gemeindehaus

- + Bausubstanz

Kurzfristig kein Anstieg der Schülerzahlen

Strategie

Aktuell genügend Kapazität dank Provisorium.

Priorität 1: Provisorium in permanentes Gebäude umwandeln, Raumbedarf sichern. Sanierungen nach Bedarf.

Langfristig: Gemeinsam mit Areal Gemeindehaus entwickeln. Bei steigenden Schülerzahlen flexible Übergangslösungen nutzen.



Spielraum sichern für eine gesamtheitliche Arealentwicklung zusammen mit dem Gemeindehaus



Schulanlage Aesch



Areal Aesch
Neubau oder Umbau

- + Unterrichtsraum
- + Mittagstisch & Hort
- + Bibliothek



Alter Kindergarten
Prüfung Sanierung

- + Unterrichtsraum



Neuer Kindergarten
Umbau oder Ersatzbau

- + Unterrichtsraum

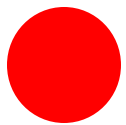
Deutlich steigende Schüler- und Klassenzahlen

Strategie

Raumbedarf aufgrund steigender Schülerzahlen und zunehmender Nachfrage nach Betreuung.

Etappe 1: Machbarkeitsstudie: Neubau oder Aufstockung bestehendes Gebäude oder Ersatz Kindergarten-Gebäude.

Etappe 2: Aufstockung oder Neubau, um Wachstum zu decken.



Schulanlage in 2 Etappen sorgsam ausbauen



Schulanlagen Ebmingen/Binz



Areal Ebmingen
Gesamtplanung

- + Bausubstanz
- + Unterrichtsraum
- + Betreuungsraum



Areal Binz
Erweiterung Schulhaus

- + Aussenraum
- + Betreuungsraum
- + Ev. Erweiterung Schulraum

Rückläufige Schülerzahlen

Strategie

Kapazitäten ausreichend, aber es braucht einen Ausbau der Betreuungsräume

Binz: Kindergarten und Pavillon werden zurückgebaut für mehr Aussenraum.

Ebmingen: Ersatzneubau ersetzt Altbau, Kindergartenpavillon und Provisorien. Restliche Gebäude werden saniert.



Die Gebäude erneuern in Ebmingen und in Binz. In Binz den ‚Dorfplatz‘ der Bevölkerung zurückgeben

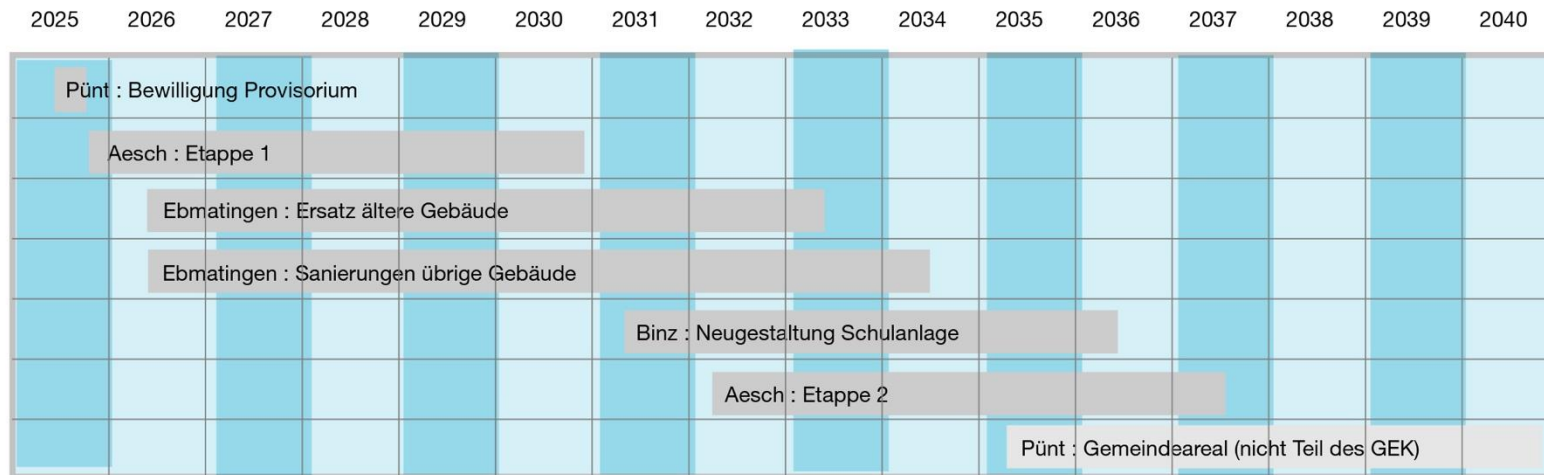


Roadmap 2025 - 2040

Gesamtinvestition: rund CHF 50 Millionen

- $\frac{3}{4}$ Erneuerung der Bausubstanz
- $\frac{1}{4}$ Erweiterung der Schulanlagen

Grobplanung Bauprojekte



Ressourcenschonend



Zusammenfassend

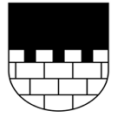
Wichtigste Punkte

- Verlässliche Grundlage
- Koordinierte Planung
- Verantwortungsvolle Finanzierung
- Demokratische Mitsprache
- Flexible Anpassung
- Nächster Termin: **16. Juni Gemeindeversammlung** mit Abstimmung Pünt



Broschüre Schulraumentwicklung





Noch Fragen?

Schule Maur
Rob Labruyère
Schulpräsident
Zürichstrasse 8
8124 Maur
043 366 13 33
schule@maur.ch

Gemeinde Maur
Claudia Bodmer
Abteilung Liegenschaften
Zürichstrasse 8
8124 Maur
043 366 13 75
liegenschaften@maur.ch

